

Für Eynstrupffung des weissen Geäders.

Wem das Geäder an Arm oder Schenckeln zu
kurtz worden.

NIm rein Capaunenschmalz/schmier dich damit/vnd bind
ein Hundshaut darüber: Dz erlängert die Adern / ob du
gleich hast wollen erlahmen.

Ein Geädersalb.

Nim Nacheschatten / Wöllinkraut / Hauswurk / vnnnd Albr
proß / jedes ein gute Hand voll : Zerknitsch / vnd las sieden in Hir-
schin Vnschlitz / Keimbärginschmier / vnd Baumöl / eins so vil als
des andern / biß die Krafft heraus gesende / rühre stets vmb: Seyhe
es darnach durch // vnd rucke auß. Damit salb dich bey der Wär-
min / wann dir die Adern wehe thun / oder zukurk wollen werden.

Oder.

Nim der weissen Schnecken / wie viel du wilt: Seuds in ein
Wasser / vñ wirff den ersten Schaum hinweg / der oben schwimbt:
Las dann fast wol sieden / vnd nim das Faist oben herab: Vnd thue
dazu breit Wegerichsaß / so vil der Faist ist / thue es zusammen in
ein Pfannen / vnd las ein wenig sieden Behalts darnach in ein
Büchsen / dz wirdt auch in abgehawenen Adern gelobt.

Zu einer abgehawenen Ader.

Nim Regenwärm so viel du wilt / bind sie auff die abgeschla-
gene Ader / las darauff liegen / biß sie sterben: Leg dann gleich wider
andere darauff / dz thue so lang / biß sie nicht mehr sterben. Wann
dz geschicht / so hat ein Ader an ein ander gestossen / so brauch dann
nun die nechst verge chnete Salben / biß er ganz heil wirdt. Pro-
batum.

Ein Salb zu Linderung des Geäders.

Nim der Salben Dialchza Agrippæ jedes viij. Lot / Rühmarck
vi Lot / Schmalz von Bären / Schlangen / Dachs / Butter / Cas-
millenöl / Dillenöl / Hennenschmalz / jedes ij. Lot / vnd ein wenig
Wachs / machs zur Salben.

pp ij

Wann

298 **Sår Eynstrupffung des weissen Geäders.**

Wann einer in die Nerven gestochen ist.

Nim Terpentini/Baumöl/Saltz/jedes j. Lot/mische wol/vnder einander ob dem Feur/vnd schmier den Schaden damit.

Oder.

Nim Euphorbij ein halb Lot/ lebendigen Schwebel vier Lot/Baumöl drey Pfund: Seud alles mit einander ganz wol/ vnd schmier die verlesete oder gestochne Nerven.

Zu zerhawenen oder verschnittenen Adern.

Nim Regenwürm/vnd Klettenkraut/ jedes j. Hand voll/alt Reindarginschmeer j. Vierling/oder mehr: Stos alles zusammen in ein Mörser/binds vber:Dz dehnet die Adern/vnd heilt sauber vnd lustig zusammen.

Zu zerhawenen Adern/wann einer fürcht/das er lahm werde.

Nim Geißbohlen/zerstos mit gutem Essig zu ein Pflaster leg auff die Wunden. Es heilt wunderbarlich.

Wann ein Glied auß einander gewesen/oder auch wann einer wund gewesen/vnd das Glied nicht wol biegen mag.

Nim altes Schmeer vj Lot/Hennen vnd Entenschmalz/jedes ij. Lot/alt Baumöl viij. Lot/gestossen Fæni graci,vñ Leinsamen/jedes ij. Lot/Bdell j Oppoponacis. Mastix/Weyrauch/jedes ein Lot.die Gummi zerlas in ein Wein/ mische sie hernach vnder den Schmeer vñ Del/thue darzu ein wenig Backs/vnd Terpintin/vnd rühr dann die Puluer darein/bis es kalt wirdt.

Wann eins ein Glied abfällt/das es nicht recht geheilt wirdt/das man es nicht brauchen kan wie vor.

Nim Bärenschmalz/wild Rakensschmalz/Dachsenschmalz/Hirschhirschn Bnschlit/Altheasalben/jedes ij. Lot:Wische vnder einander/salb dz Glied morgens vnd Abends mit/ bey einem warmen Ofen.

Der Gräuin von Castet Geäder Salt.

Nim Sanickel/S. Johannis kraut/Kreisend Wundkraut/dz man

Für Eynstrupffung des weissen Geäders. 299

man sonst rot Hünderdarm nennt / vnd Sinnaw / dz man auch Danwurzel nennt / jedes ij. Hand voll: Stof wol zusammen in e m Mörser / vnd nim dann vngewässerten Butter j. Pfund / Baumöl / Rosenwasser / jedes ij. Lot / Sawrampfferwasser j. Lot: Seuds alles wol vnder einander / vnd las dan vij. tag stehen. Darnach zerlas wider / vnd truckts durch ein Tuch / vnd behalts in einem Glas.

Zu den Adern / die eyngekrumppfeyn seynd.

Nim Hundssehmalz vñ Baumöl / jedes ein halb Pfund / wachs j. Bierling / oder mehr / darnach du sie hart wilt haben / thu es alles in ein Pfannen / vnd rote Regenwürm ein halb Pfund darzu / laß mit einander sieden / seyhs durch / vnd truckts auff / vnd leg andere Regenwürm darein / behalts auff.

Ein gute Salb zum Geäder / wann es spannt.

Nim Baumöl j. Bierling / laß wol heiß werden auff Kohlen / thue darzu weiß Wachs / vnd Harz / jedes vier Lot / Gloriet ein Bierling / dz schon gewaschen sey / vnd ein Bierling zerknitscht Albebroß / vnd ij. Pfund Bärghenschmalz: Las alles mit einander sieden in einer Pfannen / zu rechter maß: Wanns käl wird / so seyhe es durch ein reines Tüchlin / vnd hebs auff.

Wem das Geäder vnd die Gleiße eynstrupffen vnd nicht gehen wollen.

Nim Boley / Rauten / Salbey / Alantwurß / jedes j. Lot / Disbergel iij quintl. Thue es in ein halb maß Branntenwein / laß dis gerieren / rührs offi durch einander / vnd distilliers per Alembicum. Des Wassers trinck am morgen j. Löffel voll. Du magst auch die Glieder mit bestreichen / vnd von ihm selbs lassen trucken werden.

Oder.

Nim dz Marck von Kossbeinen / seuds in Wein / vnd senhe es durch / thue darzu vngesotten rohes Honig / so vil / als des durchgesignen Weins ist / vñ ein wenig wolgerösch Saltz / damit schmier die erhartete oder eyngestrupffte Ader bey einer Blut gar wol.

pp iij

Für